

Internationaler Frauentag Zeitenwechsel

Das weibliche Rollenbild hat sich in einem halben Jahrhundert grundlegend gewandelt. Vieles ist besser – noch ist nicht alles gut. Frauen jenseits der 50 sind Zeuginnen einer Umwälzung von historischem Ausmaß.

1957 verabschiedeten Bundestag und Bundesrat nach zähem Ringen das Gleichberechtigungsgesetz. Kaum zu glauben, dass Frauen erst seit dieser Zeit ohne schriftliche Erlaubnis des Ehemannes arbeiten gehen oder ein Konto führen können. Vieles ist seit dieser Zeit ins Rollen gekommen – ein Zeitenwechsel vom Gleichberechtigungsgesetz über die Frauenbewegung bis hin zur Frauenquote.

Profitieren wir also vom **Zeitenwechsel** und schalten im März bei den Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag auf die eigene Zeit um, die Abstand und Entspannung vom Alltag, willkommene Pause oder Ruhe sein kann. Ein Zeitenwechsel spielt jedoch auch in einigen Veranstaltungen eine Rolle. Finden Sie ihn heraus.

Viel Freude beim Besuch der vielfältigen und interessanten Veranstaltungen

Ihre
Gleichstellungsbeauftragte

Die Veranstaltungen sind – sofern nicht anders angegeben – entgeltfrei.

Informationen zum Internationalen Frauentag 2012 auch unter www.neuss.de und in der örtlichen Presse.

Gleichstellungsbeauftragte
Christel Thissen
Tel. 02131/902084

Mittwoch, 21. März 2012, 16.30 Uhr: Jubiläumsführung

Das Clemens-Sels-Museum feiert sein 100-jähriges Jubiläum. Insbesondere Frauen haben sich als große Mäzeninnen für das Haus im Laufe des Jahrhunderts erwiesen. So verdankt das Museum sein erstes eigenes Gebäude am Markt dem großzügigen Vermächtnis von Pauline Sels. Darüber hinaus übereignete sie die umfangreiche Kunst- und Altertumsammlung ihres Mannes der Stadt. Auch Frau Dr. Irmgard Feldhaus hat als Direktorin und generöse Gönnerin wesentlich zur Bereicherung der Bestände des Museums beigetragen. Nach einem kleinen Sektempfang im Foyer führt Frau Dr. Uta Husmeier-Schirlitz durch die Ausstellung "100 Jahre - 100 Schätze" und wird dabei nicht nur die Werke erläutern, sondern auch erklären auf welche Weise diese ihren Weg in die Sammlung gefunden haben.

Ort: Clemens-Sels-Museum Neuss, Am Obertor, 41460 Neuss
Einlass: 16.15 Uhr, Entgelt: 5 € inkl. Führung und Sekt

Veranstaltung des Clemens-Sels-Museums in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuss



Mittwoch, 21. März 2012, 18.30 – 19.45 Uhr Schnupperkurs-Angebot Aktion des Deutschen Olympischen Sportbunds: „Gewalt gegen Frauen – nicht mit uns!“

Am 7. März 2012 fällt der Startschuss zur Deutschen Olympischen Sportbund Aktion „Gewalt gegen Frauen – nicht mit uns!“. Bereits zum vierten Mal ruft der DOSB alle Kampfsportvereine auf, bundesweit Schnupperkurse zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen anzubieten. Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter: www.aktiongegengewalt.dosb.de

Der Polizeisportverein Neuss 1961 e.V. bietet allen Interessentinnen – in Zusammenarbeit mit der Polizei Neuss – die Gelegenheit an einem Schnupperkurs teilzunehmen! Der Schnupperkurs zum Thema: „Selbstbehauptungs-/Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen (ab 15 Jahren)“ findet am Mittwoch, 21.03.2012 von 18.30 – 19.45 Uhr in Neuss statt. Teilnahme nur mit Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 07.03.2012! Teilnahmegebühr sind 4 €. Diese werden bei Anmeldung an einem Kurs angerechnet.

Bei Rückfragen und Interesse bitte wenden an:
Sandra Saturno: 0172-5773430 (bitte erst ab 18 Uhr!) oder selbstbehauptung@psv-neuss.de



Donnerstag, 22. März 2012, 15 Uhr
Witwen. Interessantes über einen Lebensstand
„Verwitwet“ ist neben „ledig, verheiratet, geschieden“ einer der vier weltweit üblichen Lebensstände. Bis heute hat sich die Situation

betroffener Frauen rasant geändert. Von der sogenannten „Leviratsehe“ im Alten Testament, von Herrscherinnen, die plötzlich an die Macht kamen, von Witwenverbrennung in Indien, der „Witwe Bolte“, die fast jede/r kennt, bis zu den Witwen „von“ (berühmten Männern nämlich) reichen die Betrachtungen in dieser Veranstaltung, die Frauengeschichte nachspürt.

Vortrag: Christel Voß-Goldstein, Ort: Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10
Veranstaltung der Stadtbibliothek in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuss



Freitag, 23. März 2012 Equal Pay Day

Und noch ein Hinweis zum Monat März: Die Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen liegen in Deutschland seit Jahren nahezu unverändert bei insgesamt 23 Prozent. Die Bundesrepublik bildet damit eines der Schlusslichter in der Europäischen Union, in der Frauen nach jüngsten Statistiken im Durchschnitt 17 Prozent weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen. Das Datum des Aktionstages markiert den Zeitraum, den Frauen über das Jahresende hinaus arbeiten müssen, um auf das Vorjahresgehalt ihrer männlichen Kollegen zu kommen.

2012 findet der Equal Pay Day am 23. März statt. Dieser Aktionstag markiert also den Entgeltunterschied zwischen den Geschlechtern als Zeitraum. Das Tragen einer roten Tasche hat sich als Symbol des Protests gegen Entgeltungleichheit entwickelt. Rote Taschen stehen für rote Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Gehen Sie am 23. März 2012 mit einer roten Tasche zur Arbeit und zeigen Sie Flagge.

Weitere Informationen: www.equalpayday.de

Sonntag, 25. März 2012, 12 Uhr, Film-Matinee im Hitch, Oberstr. 91, Neuss „WE WANT SEX“

Der Film „We want sex“ erzählt die Geschichte des ersten Arbeiterinnenstreiks in Großbritannien, der 1970 zum Equal Pay Act (Gleichstellungsgesetz) führte, d.h. ein Parlamentsbeschluss, der Frauen und Männern gleichen Lohn für gleiche Arbeit garantiert. Die britische Komödie skizziert auf lockere und witzige Weise den Kampf der Näherinnen im Fordwerk in Dagenham für gleiche Bezahlung. Ein charmantes Lehrstück für politischen Mut mit viel trockenem britischem Humor – mit Golden Globe-Gewinnerin Sally Hawkins in der Hauptrolle.

Eintrittspreis im Kino Hitch: 5,50 €

Veranstaltung der Frauenberatungsstelle FhF e.V. Neuss in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuss anlässlich des diesjährigen EQUAL PAY DAY



Internationaler Frauentag 2012 >

NEUSS.DE

Zeitenwechsel
Veranstaltungsprogramm im März 2012



Gleichstellungsbeauftragte

Internationaler Frauentag 2012 >

NEUSS.DE

Stadt Neuss – Der Bürgermeister
Gleichstellungsbeauftragte
Michaelstr. 16 – 41460 Neuss



Gleichstellungsbeauftragte

Mittwoch, 7. März 2012, 18 – 20 Uhr:

ROMANEUM weiblich

Volkshochschule und Musikschule der Stadt Neuss sowie die FernUniversität in Hagen (Regionalzentrum Neuss) haben im Januar 2012 ihren Betrieb im „Romaneum“, dem gemeinsamen Gebäude der Bildungseinrichtungen, aufgenommen. Ein Zeitenwechsel wurde vollzogen. Über verschiedene Angebote informieren die VHS Neuss und die FernUniversität.

Herr Rotte, Fachbereichsleiter der VHS, stellt Angebote zum Thema Wiedereinstieg nach der Familienphase und Fördermöglichkeiten der beruflichen Bildung vor. Die Leiterin des Regionalzentrums, Frau Pucher, informiert zum Studienangebot der FernUniversität und zeigt Chancen auf, die das Fernstudium Frauen eröffnet.

Der Informationsabend endet mit einer Führung durch das neue Romaneum, unter dessen Dach die Bildungseinrichtungen gemeinsam firmiert sind.

Treffpunkt: Eingang Romaneum, Brückstraße 1, Neuss



**Samstag, 10. März 2012
18 – 22 Uhr**
**„Ladies' Night“ in der
Stadtbibliothek Neuss:
„Schöner Leben“ mit
Dagmar Schönleber
(Deutsche Comedy-
Darstellerin,
Kabarettistin, freie
Autorin, regelmäßig
Gast in der WDR-
Sendung Stratmanns)**

Einen Abend hat die Bibliothek nur für Frauen geöffnet. Bei einem Glas Sekt kann in Ruhe geschmökert und ausgeliehen werden. Highlight ist der Auftritt von Dagmar Schönleber um 19.30 Uhr.

Zum Aufräumen kommt ein Fernseherteam in die Wohnung, der Hund wird vom Profi erzogen, und die Frau getauscht, wenn sie im Kochduell verliert. Große Bereiche unseres Lebens konnten wir erfolgreich outsourcen, aber wenn es ans Eingemachte geht, müssen wir immer noch selber ran. Oder? Nein. Zum Glück gibt es Dagmar Schönleber, die Frau, die sich an die ganz großen Themen wagt, an dem der Einzelne oft scheitert: Ist Amok laufen ein Ausgleichssport? Funktioniert die U-Bahn als Wellnessoase? Wie viel Superstar steckt in mir?

Ein bunter Abend mit stimmigen Texten, gestimmter Gitarre, gespickt mit vielen Geheimtipps und der beruhigenden Einsicht: Ein schönes Leben kann man sich bei Frau Schönleber anlassen, den Rest sollen andere übernehmen.

Eintritt: 10€ inkl. 1 Glas Sekt + 1€ Vorverkaufsgebühr

Vorverkauf im Büro der Gleichstellungsbeauftragten, in der Stadtbibliothek und in der Tourist-Information Neuss, Tel. 02131-4037795
Ort: Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10

Veranstaltung der Stadtbibliothek in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuss

Sonntag, 11. März 2012, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr
Mobile Frauen auf Tour – Per Segway durch Neusser Gassen und Gärten

Möchten Sie die historischen Besonderheiten der Quirinus-Stadt mal aus einer anderen Perspektive erleben? Dann steigen Sie auf einen Segway und rollen durch die Neusser Innenstadt. Auf zwei Rädern werden Sie gemeinsam mit anderen experimentierfreudigen Weggenossinnen anderthalb Stunden durch Gassen und Gärten von Neuss gleiten.

Der Segway-erprobte Gästeführer Rolf D. Lüpertz erklärt dabei in unterhaltsamer Weise ausgewählte Sehenswürdigkeiten entlang des Weges. Der reine Fahrspaß kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Der Segway ist ein selbstbalancierendes Fortbewegungsmittel auf zwei Rädern, das stehend gefahren wird. Pro Tour stehen acht Segway-Roller zur Verfügung. Voraussetzung zur Tourteilnahme ist ein Mofa- oder höherwertiger Führerschein. Der Witterung entsprechende Kleidung sowie festes und flaches Schuhwerk sind zu tragen. Wer keinen eigenen Helm besitzt, kann diesen gegen eine geringe Gebühr vom Segway-Anbieter ausleihen. Das Entgelt von 45€ beinhaltet auch eine ausführliche Einweisung in die Handhabung der Geräte. Der Parkplatz an der Neusser Stadthalle ist Start- und Endpunkt der Touren.



Veranstaltung von Neuss Marketing,
Anmeldung bei der Tourist Info Neuss,
Büchel 6, Tel. 02131-4037795

Foto: Neuss Marketing



Dienstag, 13. März 2012, 19.30 Uhr

**Das Rheinische Landestheater zeigt: LOLA
Liebe und Intrigen im Wirtschaftswunderland
Schauspiel mit Live-Musik der 50er Jahre
P. Märthesheimer / P. Fröhlich nach dem
Drehbuch für Rainer Werner Fassbinder**

Eine deutsche Kleinstadt im Wirtschaftswunderausch der späten 50er Jahre. Der Baulöwe Schuckert hat sich mit den Politikern und Honoratioren der Gemeinde verbündet, um seinen Profit zu optimieren. Man trifft sich regelmäßig in der Villa Fink, einem plüschigen Etablissement, in dem auch Schuckerts Geliebte Lola als Showgirl auftritt. Als der neue Baudezernent von Bohm ankündigt, den Sumpftrocken legen zu wollen und Disziplin und Ordnung einziehen zu lassen, herrscht Aufregung im Stadtrat. Doch von Bohm verliebt sich ausgerechnet in Lola und liefert Schuckert damit eine Steilvorlage, ihn ruhig zu stellen.

Mit einer Live-Band und den Schlagern aus der Wirtschaftswunderzeit lässt LOLA das Gefühl der 50er Jahre wieder lebendig werden und erzählt die Geschichte zweier Liebender, die aus Konventionen ausbrechen und Unerwartetes tun.

LOLA wurde 1981 als dritter Teil der „BRD-Trilogie“ von Rainer Werner Fassbinder verfilmt. Barbara Sukowa spielte im Film die Lola, Armin Mueller-Stahl war als von Bohm und Mario Adorf als Schuckert zu sehen.

Ort: Schauspielhaus, Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss. Beginn 20 Uhr, Einführung 19.30 Uhr, Ausklang bei einem Glas Sekt.

Kartenkontingent zum Sonderpreis von 13€ p.P. bis zum 24.02.2012 erhältlich an der Theaterkasse unter Tel. 02131/2699-33

(Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18.30 Uhr,
Sa 9 – 14 Uhr)

**Kennwort: Internationaler
Frauentag Neuss**

Veranstaltung des Rheinischen Landestheaters in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neuss



**Mittwoch, 14. März 2012
19 – 20.30 Uhr, Führung:
„Es gab sie und es gibt sie:
Frauen im Schützenwesen“**

Schützenwesen ist Männer-sache! Oder vielleicht doch nicht? Denn in vielen Schützenvereinen treten zwar ausschließlich Männer als Akteure auf, aber trotzdem sind Frauen beim Schützenfest allgegenwärtig: Als Musikerinnen, als Zuschauerinnen und – im Mittelpunkt des Geschehens – als Schützenkönigin. Und in vielen Orten in ganz Deutschland sind Frauen seit einigen Jahren als gleichberechtigte Mitglieder im Verein willkommen. Dort gibt es dann die „Königin aus eigener Hand“, die nicht neben dem Schützenkönig steht, sondern sich die Königskette selbst verdient hat.

Hat sich damit eine Zeitenwende vollzogen? Oder haben Frauen im Schützenwesen nicht schon immer eine wichtige Rolle gespielt? Dieser Frage geht Museumsleiterin Dr. Britta Spies bei einer unterhaltsamen Führung durch das Schützenmuseum nach. Am Ende besteht bei einem Glas Sekt die Möglichkeit, das Thema im Gespräch zu vertiefen.

Ort: Rheinisches Schützenmuseum Neuss, Oberstr. 58-60, 41460 Neuss
Eintritt: 5€ inklusive Getränk

Höchste Teilnehmerzahl:
20 Personen, um verbindliche
Anmeldung wird gebeten
(Tel. 02131/904144 oder
schuetzenmuseum@aol.com)



Freitag, 16. März 2012, 9 – 13 Uhr
Markt der Möglichkeiten: Wege in den Beruf mit Kind

Im Lichthof des Rhein-Kreises Neuss, Oberstraße 91, 41460 Neuss steht Ihnen ein umfassendes Angebot an Informationen zu den Themen: Arbeit, Qualifikation, Kinder(betreuung), Gleichstellung und soziale Beratungsangebote zur Verfügung.

Neben einer Podiumsdiskussion werden die Themen Wiedereinstieg, Bewerbung, Bildungs- und Teilhabepaket in Vorträgen und Workshops behandelt.

Veranstalterin: Aktiv-A, Aktivbündnis für Alleinerziehende Berufsrückkehrerinnen beim Technologiezentrum Glehn

Projektkoordination: Mirjam Stickel